Moderat Privat

Verschwörungstheorie oder -praxis?

**Wenn man bei Wikipedia den Begriff Verschwörungstheoretiker eingibt, erscheint eine lange Liste mit Namen. Aber ob das angeblich so neutrale Internetlexikon in Bezug auf Verschwörungen wirklich so neutral ist, beleuchtet diese Sendung.**

Ja, hallo zusammen, hier bin ich wieder, Steffi; hier an meinem Lieblingsplatz. Schön, dass ihr wieder zugeschalten habt. Ich habe euch heute was mitgebracht: Und zwar ein Bild von diesem Mann. Ihr kennt ihn alle – John F. Kennedy. Nach seinem Mord haben damalige Aufklärer sehr viele Ungereimtheiten um diesen Mord an die Öffentlichkeit ans Licht gebracht. Und die damals offiziellen Stellen konnten dem schon gar nichts mehr entgegegen setzen. Was ist passiert? Die meisten von euch werden es wissen: Man hat den Begriff Verschwörungstheorie geprägt. Und so ist es auch heute noch. Alle, die irgendwelche Fakten ans Licht bringen, die man sonst nicht so von den öffentlichen Medien hört oder von den offiziellen Stellen, werden einfach mit dem Begriff Verschwörungstheoretiker betitelt und vor aller Welt lächerlich gemacht.
Ich war mal unterwegs und hatte versucht – Old School – in einem Papierlexikon den Begriff zu finden. War erfolglos und hab es dann so gemacht, wie es heute ja alle machen: Man geht in das doch so neutrale Internetlexikon Wikipedia. Wenn du dort den Begriff „Vertreter einer Verschwörungstheorie“ oder „Verschwörungstheoretiker“ eingibst, kommt eine ultralange Liste mit Namen und jeder bekommt eine ganze Seite gewidmet. Darunter sind Wissenschaftler wie der Friedensforscher Daniele Ganser, Politiker wie Andreas von Bülow, Journalisten wie Christoph Hörstel, Udo Ulfkotte, Eva Herman, Gerhard Wisnewski, Künstler wie Xavier Naidoo, Autoren wie Stefan Erdmann, Armin Risi und Viktor Farkas.
Ja, wenn man sich die Liste so anschaut – es riecht sehr danach, dass man mal genauer hinschauen sollte, ob nicht genau diese Leute, entscheidendes zu sagen haben, was wir nicht hören sollen. Und was auch sehr interessant ist: Wikipedia erzählt uns, Verschwörungstheorien reichen zurück bis ins 12. Jahrhundert. Obwohl der Begriff erst nach dem Kennedy-Mord kreiert und in der Öffentlichkeit überhaupt mal ein Begriff wurde? Macht euch einfach mal selber auf die Suche. Geht los, recherchiert, sucht was hinter diesen Verschwörungstheorien Verschwörung sein könnte und was aber vielleicht auch die blanke Wahrheit ist. Bis zum nächsten Mal.

**von ab.**

**Quellen:**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Vertreter\_einer\_Verschwörungstheorie](https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie%3AVertreter_einer_Verschw%C3%B6rungstheorie)[https://de.wikipedia.org/wiki/Verschwörungstheorie](https://de.wikipedia.org/wiki/Verschw%C3%B6rungstheorie)<http://www.westendverlag.de/kommentare/jfk-und-die-erfindung-des-kampfbegriffs-verschwoerungstheorie/>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#ModeratPrivat - [www.kla.tv/ModeratPrivat](https://www.kla.tv/ModeratPrivat)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.